



HLB-Newsletter vom 25.03.2018



Aus dem HLB:

• Jahreshauptversammlung am 18.03.2018

HLB-Präsidium für weitere drei Jahre im Amt bestätigt und goldene Ehrennadel für Udo Teckentrup (AC Heppenheim) – Bericht von der Hauptversammlung des HLB in Bad Nauheim am 18.03.2018



*Leo Echtermeyer vom
AC Bad Nauheim*

Die jährliche Versammlung des Hessischen Luftsportbundes (HLB) fand auf Einladung des ausrichtenden Aeroclubs im „Sprudelhof“ in Bad Nauheim statt. Der Vorsitzende des AC Bad Nauheim, Leo Echtermeyer, begrüßte die zahlreichen Besucher und das Präsidium des HLB.

Er übergab das Wort an Bürgermeister Klaus Kress, der in seinen Grußworten die Bedeutung des Aeroclubs für die Stadt Bad Nauheim hervorhob. Auch die weiteren Mandatsträger aus Politik und Sport wiesen auf die lange Tradition des Aeroclubs und die zahlreichen Spitzensportler (immer wieder gern gesehen bei den Sportlerehrungen der Stadt) des Vereins hin. Der Vorsitzende des Sportkreises Wetterau Jörg Wulff lobte die Arbeit des Vereins und des Verbands und unterstrich, dass gerade die Luftsportler zahlreichen Reglementierungen unterworfen seien. Der Vizepräsident des Landessportbundes, Rolf Hocke, gab nach seinen Grußworten den Platz am Mikrofon an einen besonderen Gast weiter.

Der Präsident des Deutschen Aeroclubs, Wolfgang Müther, hatte sich den weiten Weg von Norddeutschland nach Hessen nicht nehmen lassen und war bereits am Samstag angereist, um in lockerer Atmosphäre den Vorsitzenden der hessischen Luftsportvereine am Vorabend der Versammlung Neues vom der Arbeit DAeC zu berichten.



Wolfgang Müther – Präsident des DAeC

Müther überbrachte die Grüße des DAeC-Präsidiums und der FAI und berichtete von der Zusammenarbeit mit der Politik, mit der man im ständigem Austausch sei, um die Sorgen der Luftsportler (u.a. Lufträume, Drohnen, Auswirkungen von Stromtrassen und Windkraftanlagen) vorzutragen.

Nachfolgend lobte HLB-Präsident Gerd Hollstein, dass so viele Vereinsvertreter trotz der Wetterumstände (es hatte über Nacht stark geschneit) den Weg zur Jahrestagung gefunden hatten. Er hob zunächst die sehr gute Arbeit von Heike Wagner in der Geschäftsstelle in Darmstadt hervor. Als fünftgrößter Luftfahrtverband Deutschlands sei der HLB immer noch zum größten Teil ehrenamtlich organisiert, was zum einen Kosten sparen würde, aber zum anderen auch dazu führe, dass das eine oder andere nicht so umgesetzt werden könne, wie in anderen Verbänden mit mehr angestelltem Personal. Gerd Hollstein erwähnte den Einsatz der Software „Vereinsflieger“ in der Geschäftsstelle, mit der nun die Mitgliederverwaltung effektiver durchgeführt werden kann. Der LTB, mit Hans Kordubel an der Spitze, arbeite mit seinen 27 Prüfern auch überwiegend ehrenamtlich und biete gerade deshalb kostengünstige Luftgeräte-Prüfungen an. Die Fortbildungsmaßnahmen für die Fluglehrer, die für HLB-Mitglieder kostenfrei sind, fanden wieder großen Anklang und sollen weiter intensiviert werden. Hollstein ließ die Aktivitäten des Verbandes und der Sportfachgruppen im vergangenen Jahr mit seinen sehr erfolgreichen Luftsportlern Revue passieren.

Auch eine Vertreterin des HLB für den DAeC Bundesausschuss Frauen und Familie (BAFF) gibt es nun. Pressereferentin Susan Breitenbach hat diese Position seit Januar inne.

Zum Ende seines Berichts appellierte Gerd Hollstein noch einmal an die Vereinsvertreter, die Pressereferentin weiter mit allen Informationen rund um den Luftsport und die im HLB organisierten Vereine zu versorgen.



Ganz besondere Freude machte es Gerd Hollstein, die Ehrung eines Mitgliedes vorzunehmen, das sich in seinem Verein über lange Jahre hinweg ganz besondere Verdienste erworben hat. Udo Teckentrup erhielt die Ehrennadel in Gold, unter anderem für 50 Jahre als ehrenamtlicher Fluglehrer für den AC Heppenheim. Er hat unzähligen Flugschülern sein Wissen vermittelt und die Begeisterung für sein Hobby weitergegeben. Gerd Hollstein wies noch einmal auf die Ehrungsmöglichkeiten des HLB hin, die viel zu wenig genutzt würden.

Foto: Ulrike Pawel

Vize-Präsident Bernd Heine ging seinem Bericht auf die guten Finanzen des Verbandes im Detail ein, und der Vorstand konnte nach kurzer Aussprache entlastet werden. Auch der Beschluss über den Finanzplan für 2018 konnte gefasst werden.

Bei den nachfolgenden Wahlen wurde das Präsidium für weitere drei Jahre im Amt bestätigt.

Komplettiert wurde der kurzweilige Tag durch interessante Vorträge. Im kommenden Jahr wird die Verbandstagung in Bensheim stattfinden.



• HLB Fortbildungen

Südhessische Fluglehrerfortbildung 17./18. Februar 2018 in Griesheim (Bericht von Paul Klabunde)

Das Auffrischungsseminar haben wir (HLB Bezirk West/Süd) in Kooperation mit dem Fachbereich Strömungslehre der TU Darmstadt gemacht. Die Veranstaltung fand auf dem Forschungsflugplatz der TU Darmstadt in Griesheim statt, hier im alten Towergebäude, in einem Seminarraum der TU. Die Zielgruppe waren die LehrerInnen für Segelflug, Segelflug mit TMG, Motorflug sowie UL. Besetzt war die Fortbildungsveranstaltung mit hochkarätigen Referenten aus den Reihen des HLB (Dr. Benjamin Schaum, Florian Rüthgartner, Thomas Liebert, Karl-Heinz Apel) sowie von der BFU, dem DWD und der DFS.

Insgesamt nahmen 42 Fluglehrer, davon acht aus anderen Landesverbänden, an der Fortbildung teil. Von den 42 Teilnehmenden waren sieben ‚reine‘ Motorfluglehrer, die anderen gemischt, also SegelfluglehrerInnen, SegelfluglehrerInnen mit Motorfluglehrerberechtigung oder SegelfluglehrerInnen mit UL Lehrberechtigung.



*Fröhliche, motivierte Fluglehrer bei der Fortbildung in Griesheim
Fotos: Paul Klabunde*

Nordhessische Fluglehrerfortbildung am 03. + 04. März 2018 (Bericht von Stephan Johannes) auf dem Dörnberg

Russenpeitsche – Grippewelle – Wintereinbruch

Die zweite Auflage der nordhessischen Fluglehrerfortbildung war überschattet von den Schlagworten der Überschrift. Dennoch schafften es 24 Teilnehmer zu unserer Veranstaltung im Fliegerlager auf dem Dörnberg. Das Publikum war bunt gemischt, in der Hauptsache waren es Segelfluglehrer, sieben Motorfluglehrer aber auch zwei UL Lehrer waren dabei.

Nach einem Kurzreferat durch die BFU, führte uns Florian Kaiser in einen imaginären Flugunfall auf dem Dörnberg. Florian ist Notarzt und Fluglehrer bei uns am Platz. Er erstellte einen Ablaufplan, wie die Teilnehmer am Flugbetrieb auf so eine Situation zu reagieren haben. Vom Notruf, dem Absperren der Unfallstelle, dem Führen der Rettungskräfte an den Unfallort, dem Umgang mit Gaffern bis zum Umgang mit Presse, Polizei und Justiz.

Fabian Kinzl erläuterte als Pädagoge die wichtigsten Inhalte eines modernen Theorieunterrichts. Anschließend brachte uns Michael Seischab den Nutzen von modernen Segelflugrechnern für die Ausbildung nahe. Karl-Heinz Apel beendete den ersten Tag mit verschiedenen Windenunfällen und wie diese in Zukunft zu verhindern wären.

Am Abend waren 10 Übernachtungsgäste im Fliegerlager geblieben. Heike Kornath, unsere Kantenpächterin, versorgte uns mit einem Schnitzelbuffet. Bei dem ein oder anderen Kaltgetränk endete dieser Fortbildungstag kurz vor Mitternacht.

Am zweiten Tag hatte zunächst Karl-Heinz Apel zwei Themenblöcke bevor Alexander Kaps uns die Grundlage zur neuen Kompetenzüberprüfung näherbrachte. Er stellte Regelwerk, Anforderungen und Ablauf der Prüfung vor und beruhigte die Anwesenden damit, dass diese Prüfung nicht zum Aussortieren der Fluglehrer gedacht ist. Klaus Viehmann vom RP Kassel brachte uns mit den aktuellen Themen auf den rechtlichen Stand.

Über beide Tage wurden die Teilnehmer liebevoll von Heike Kornath umsorgt. Aus dem Feedback der Teilnehmer war viel Positives zu entnehmen, die wenigen Kritikpunkte versuchen wir bei der nächsten Fortbildung am **09. + 10.03.2019** auszumerzen.



• Sportfachgruppe Segelflug HLB



Foto: Akaflieg Frankfurt

Es gibt noch freie Termine auf den Verbandsarcus. Der Kalender ist auf der Homepage HLB-info.de unter dem Link:

http://segel.hlb-info.de/sites/default/files/2018%20Charterkalender_0.pdf

abrufbar. Interessierte können sich direkt bei Detlef Schneider: <mailto:hlb.segelflug@t-online.de> oder Heike Wagner in der Geschäftsstelle: <mailto:heike.wagner@hlb-info.de> melden.

• Hessische Luftsportjugend



In 2018 bietet die Hessische Luftsportjugend zum ersten Mal eine Hessische Juniorenmeisterschaft an!

Zweck dieser Veranstaltung ist unter anderem die Förderung des Streckensegelfluges und die Heranführung des Nachwuchses an Segelflugwettbewerbe.

Natürlich suchen wir nebenbei noch den Hessischen Juniorenmeister in Club- und Standard/ 15-Meter-Klasse. Die Meisterschaft wird vom 09.05. - 13.05.2018 in Hirzenhain ausgetragen.

Den Trailer zur Veranstaltung sowie die Ausschreibung findet Ihr unter folgenden Links:

<https://www.facebook.com/460358064004340/videos/2026925724014225/>

http://jugend.hlb-info.de/sites/default/files/Ausschreibung_0.pdf



• Sportfachgruppe Motorflug im HLB

WIEDER ZAHLREICHE MOTORFLUG-WETTBEWERBE IN 2018

Einen „bunten Strauß“ an Motorflug-Rallyes samt Trainingsmöglichkeiten bietet das Referat Motorflug des Hessischen Luftsportbundes (HLB) auch in diesem Jahr wieder in der bewährten Form:

Für Einsteiger und Fortgeschrittene gibt es am Wochenende 21. und 22. April 2018 ein Trainingscamp in der Landesliga auf dem Viessmann-Flugplatz in Allendorf (Eder). Hier geben „Alte Rallye-Hasen“ ihr Wissen an Motorflieger weiter, die gerne wissen möchten, wie Motorflug-Wettbewerbe eigentlich funktionieren. Das am Samstag erlernte Wissen kann am Sonntag, dem 2. Tag des Trainingscamps, bereits beim 1. Hessischen Landesligawettbewerb angewandt werden.

Der traditionelle **Hessensternflug** führt am Samstag, **dem 9. Juni 2018**, von Babenhausen nach Korbach.

Termin für den 2. Landesligawettbewerb ist Samstag, der 22. September 2018 auf dem nördlichsten Flugplatz in Hessen, Trendelburg-Hölleberg in der Nähe von Bad Karlshafen.

Den Abschluss des Motorflugjahres bildet wieder das „D-Kader-Treffen“ am Samstag, 17. November 2018, ab 14 Uhr in der Landesportschule in Frankfurt-Niederrad. Hier werden die Hessischen Motorflugmeister 2018 gekürt, aktuelle Fragen besprochen und die Termine für 2019 festgelegt. <http://motor.hlb-info.de/news/wieder-zahlreiche-motorflug-wettbewerbe-2018>



• Sportfachgruppe Modellflug im HLB

Jet Rookie Meeting am 14./15. April 2018 auf dem Platz des SFC Darmstadt, dem Heimatplatz der Firma CARF Models

Das Meeting fängt am Samstag um 10:00 Uhr mit der Anmeldung an.

Es wird in lockerer Folge zwischen Theorie und Praxis gewechselt. Am Samstagabend gibt es eine große Rookie-Fete mit vielen Überraschungen, die ihr auf keinem Fall versäumen solltet. Das Meeting endet am Sonntag gegen 16:00 Uhr mit einem Schaufliegen der Fluglehrer.

„Wer ein neues Modell hat, der kann es gern mitbringen. Wir schauen uns das Modell an und fliegen es auch für euch ein oder helfen euch beim Erstflug, wenn ihr das möchtet. Geflogen wird generell mit den Lehrermodellen, wobei euch da eine breite Palette zur Verfügung steht. Fernsteuerungen braucht ihr für den Lehrer/Schüler Betrieb nicht mitzubringen, die Firmen Graupner und Futaba versorgen uns mit allem Nötigen.“

Für die Unterkunft müsst ihr bitte selber sorgen. Die Hoteldaten findet ihr bald auf unserer Website. Natürlich ist auch Camping am Platz möglich.“

Für die Verpflegung tagsüber sorgt wie immer der Verein.

Bei Fragen gibt es Informationen unter <mailto:w.ohlgart@t-online.de>.

<https://www.facebook.com/sfc.darmstadt.de/videos/949720821861118/?t=20>

Weitere Termine der Modellflieger:

- Frühjahrs Wettbewerbs der Hüttenberger Modellflieger e.V.
25. März 2018 - 9:30, landwirtschaftliches Gelände in Homberg/Ohm
- "Hüttenberger Handkäsfliegen 2018"
7. April 2018 - 10:00, 35625 Hüttenberg
- F5F Workshop Wetzlar Garbenheim 2018
15. April 2018 - 10:00 bis 17:00, 35584 Wetzlar-Garbenheim
- Elektroflug Wettbewerb Hüttenberg F5B-J
21. April 2018 - 9:00, Hüttenberg/Ortsteil Hochelheim, Richtung Dornholzhausen
- F3J TW zur Hessischen Meisterschaft und Sommerliga 2018
22. April 2018 - 9:00, Hüttenberg

Zum Modellflug erreichte uns folgende Mail:

„Von: "Andreas Freundl" <andreas@freundl.com>
Datum: 2. März 2018 um 12:05:28 WEZ
An: <praesident@hlb-info.de>, <heike.wagner@hlb-info.de>
Betreff: Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung !

Sehr geehrter Herr Hollstein, sehr geehrte Frau Wagner,

für die finanzielle Unterstützung für einige der teilnehmenden Piloten der diesjährigen F5J Nationalmannschaft möchten wir uns herzlich bei Ihnen bedanken.

Es hat eine Weile gedauert, unsere Facebook-Seite <https://www.facebook.com/F5JTeamGermany/> aufzubauen und Berichte zu verfassen. So nach und nach kommen wir jetzt aufs Laufende, und nun möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns auch offiziell bei Ihnen zu bedanken.

Hierzu haben wir nun einen weiteren Teil unserer Berichtserstattung online gestellt, bei dem auch der Hessischer Luftsportbund e.V. genannt wird.
Darüber hinaus erscheint ca. Mitte März unser erster Zeitschriftenbericht im DMFV Modellflieger, bei dem der Hessischer Luftsportbund e.V. ebenfalls als Unterstützer genannt werden wird.

Hierdurch möchten wir unseren herzlichen Dank für Ihre Unterstützung zum Ausdruck bringen.

Vielen Dank und viele Grüße
Ihre F5J Nationalmannschaft 2018

i.A. Andreas Freundl
02.03.2018"



Sportfachgruppe Hängegleiter im HLB

Liebe Gleitschirm- und Drachenflieger,

die kommende Hessenmeisterschaft findet vom 10.05. bis 13.05.2018 statt (also am verlängerten Christi-Himmelfahrtswochenende), wie üblich als FAI2 Wettbewerb.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Bis dahin happy landings!

Jörg, Remy und Julian

Hier die Links zu den Anmelde-möglichkeiten. Ihr findet aber natürlich auch alle Informationen auf der Homepage des HLB.

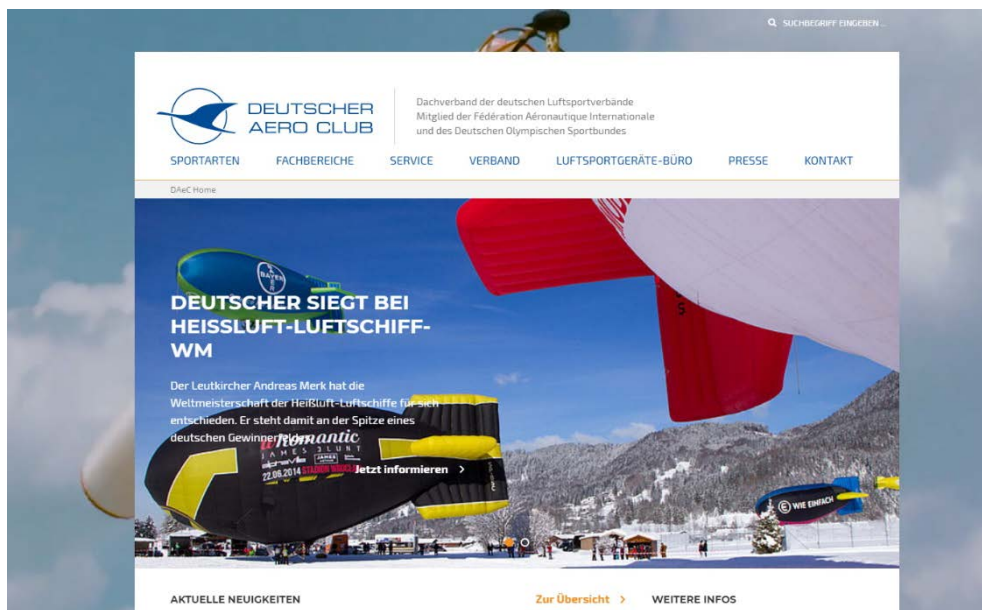
http://gleitfliegen.hlb-info.de/sites/default/files/HM_Ausschreibung_Anmeldung_Gleit-schirm2018_1.pdf

http://gleitfliegen.hlb-info.de/sites/default/files/HM_Ausschreibung_Anmeldung_Dra-chen2018_1.pdf



Aus dem DAeC - Deutscher Aero Club e. V.

Die Website des DAeC – www.daec.de – gibt es ab sofort in einem modernen, benutzerfreundlichen und responsiven Gewand.



Eine Liste mit DAeC Veranstaltungen findet Ihr unter folgendem Link: <https://www.daec.de/event-liste/>

• Luftraum – Änderungen am dem 29.03.2018

Die Neuregelungen für den Luftraum treten ab dem 29. März in Kraft.

Änderungen gibt es unter anderem im Luftraum C Köln/Bonn und im Luftraum C Frankfurt; neue Segelflugsektoren wurden eingerichtet, und für Schönhagen gilt eine RMZ.

https://www.daec.de/fileadmin/user_upload/files/2018/Fachbereiche/Luftraum_und_Flugbetrieb/Luftraumaenderungen_29.03.2018.pdf Hier sind Informationen über die Änderungen zusammengefasst. Bitte beachten: alle Karten mit freundlicher Genehmigung der DFS - nicht zu navigatorischen Zwecken geeignet.

Und wenn Ihr das alles direkt auf der Homepage des DAEC nachlesen wollt, findet Ihr die Informationen unter folgendem Link:

<https://www.daec.de/news-details/aenderungen-der-luftraumstruktur-zum-29-maerz/>

Die DFS hat auf ihrer Seite eine Liste der zum 20. Februar 2018 bekannten Bodenfunkfrequenzen veröffentlicht, die auf 8,33 kHz umgestellt werden.

Es handelt sich hierbei um Frequenzen, die nach Angabe der DFS bis zum 26. April 2018 gültig werden (siehe [Liste](#) mit Ergänzungen). Diese sind in den Luftfahrerkarten 2018 bei deren Erscheinen schon berücksichtigt.

<https://www.daec.de/news-details/liste-zu-frequenzen-im-833-khz-raster/>

• Segelflug im DAeC

Nach mehr als einem Jahr ist die Segelflug-Wettbewerbsordnung nun komplett überarbeitet.

Der Ausschuss Regelwerk des Referates Sport unter der Leitung von Andreas Kühl hat seine Arbeit beendet: Ziel war es, das umfangreiche Werk zu entschlacken, doppelte Ausführungen zu vermeiden und die SWO insgesamt weitgehend an das internationale Reglement anzupassen.

Die SWO ist ab sofort gültig und im [Downloadbereich](#) der BuKo Segelflug verfügbar.

<http://www.segelfliegen-magazin.de/segelflug-wo-komplett-ueberarbeitet/>

Gem. SWO sind wieder bis zum 30.04.2018 **Bewerbungen zur Ausrichtung von Segelflug-Meisterschaften im Jahr 2019** möglich.

Gesucht werden Ausrichter für 4 Junioren-Qualifikationsmeisterschaften (Club-/Standard-Klasse) sowie für die Deutschen Meisterschaften in allen 6 Klassen.

Bewerbungen können ausschließlich über das Online-Formular unter <https://segelflug.aero/web/index.php/bewerbung-ausrichtung-dm> bzw.

<https://segelflug.aero/web/index.php/bewerbung-ausrichtung-qualifikationsmeisterschaft>

eingereicht werden. Für die Deutschen Meisterschaften sind aufgrund der Abhängigkeiten von internationalen Meisterschaften Terminzeiträume vorgegeben:

Club, Standard, 15m im Mai oder August sowie 18m, Dosi, OK Juli/August

Die BuKo Segelflug freut sich auf eure Bewerbungen!

• Modellflug im DAEC

An alle an F3A Interessierten in Deutschland Der Sportausschuss Motorkunstflug der Bundeskommission Modellflug des DAeC und das Sportreferat Motorkunstflug des DMFV organisieren ab sofort eine gemeinsame Deutsche Meisterschaft im F3A Motorkunstflug. Weiteres findet Ihr unter folgendem Link:

<http://www.modellflugimdaec.de/images/buko/leistungssport/fernlenkflug/f3a/ausschreibung/2018/Info%20F3A%202018.pdf>

Den neuesten Newsletter gibt es unter folgendem Link:

http://www.modellflugimdaec.de/images/buko/BuKo_Info/2018/BUKO_newsletter_03_2018.pdf

• UL im DAeC

Die 29. Deutsche Meisterschaft im Ultraleichtfliegen ist vom 10. bis 13. Mai 2018 auf dem Flugplatz Jena-Schöngleina EDBJ

• Motorflug im DAeC

Rallyefliegen macht Spaß und erweitert den Horizont. Es entwickelt insbesondere die Fähigkeiten in den Bereichen Flugvorbereitung, Navigation und Anfliegen fremder Plätze mit präziser Landung.

Am **23. Juni** findet die **45. Niedersachsenrallye mit 56. Niedersächsischer Motorflugmeisterschaft** statt, und Ihr seid wieder herzlich eingeladen teilzunehmen. Die Rallye führt von und nach **Bad Gandersheim (EDVA)** mit Touch and Go an einem anderen Platz. Sie ist wieder eine hervorragende Gelegenheit, die eigenen fliegerischen Fähigkeiten zu erproben und zu erweitern und andere nette Mitglieder der Fliegerfamilie (wieder) zu treffen. Ausrichter ist diesmal der **Sportfliegerclub Gandersheim-Seesen e. V.** Die Ausschreibung ist in Vorbereitung und wird separat verteilt. Sie wird auch im Internet unter www.daec-lvn.de – Luftsportarten: Motorflug – Termine zur Verfügung gestellt. **Anmeldeschluss** wird der **23. Mai 2018** sein.

Zum Einstieg in die Rallyefliegerei oder zur Vorbereitung auf die Niedersachsenrallye, die Rallyes anderer Landesverbände oder die diesjährige Deutsche Meisterschaft im Navigationsflug seid Ihr herzlich zum **Rallyefliegerseminar** am **21. April** am Flugplatz **Hodenhagen (EDVH)** eingeladen. Das Seminar wird vom DAeC LV Niedersachsen veranstaltet. Ralf-Rainer Schmalstieg vermittelt in bewährter Weise Grundlagen des Rallyefliegens in Theorie und Praxis* auf der Grundlage der DAeC-Wettbewerbsordnung, nach der auch die Niedersachsenrallye und die Rallyes anderer Landesverbände sowie Deutsche Meisterschaft und Deutschlandflug ausgerichtet werden. Die Ausschreibung zum Seminar samt Anmeldeformular wird im Internet unter www.daec-lvn.de – Luftsportarten: Motorflug – Termine zur Verfügung gestellt werden. **Anmeldung** bitte bis zum **07. April 2018**.
<http://www.hlb-info.de/sites/default/files/Rallyefliegerseminar%202018%20Einladung.pdf>

• Ballonfahren im DAeC

48. Montgolfiade auf Flugplatz Borkenberge

Die diesjährige 48. Montgolfiade vom Freiballonsport-Verein Münster und Münsterland e.V. findet vom 24.-26. August auf dem Flugplatz Borkenberge statt.

Weitere Informationen unter: <https://www.fsv-muensterland.de/48-montgolfiade-auf-flugplatz-borkenberge/>

und unter

<http://ballon.hlb-info.de/sites/default/files/Ausschr.%2048.%20Montg.%202018.pdf>

• Der DAeC auf der AERO

Die Messe Friedrichshafen lädt vom Mittwoch, 18., bis Samstag, 21. April 2018 alle Piloten und Luftsportbegeisterten zur größten deutschen Messe für die allgemeine Luftfahrt ein. Hersteller, Zulieferanten und Dienstleister zeigen Neues und Bewährtes für die Branche. Der DAeC ist als ideeller Träger wieder mit dabei. Auf seinem großen Messestand in der Halle B4, Nr. 117 und 108, stehen die Spezialisten der Luftsportarten für alle Fragen, Wünsche und Anregungen zur Verfügung. Auch der Vorstand und Vorsitzende der Bundeskommissionen sowie Präsidenten der Mitgliedsverbände nutzen die AERO für ihre Treffen. Neues Highlight: Im Foyer West ist selber fliegen angesagt. Die Modellflieger der DAeC-Bundeskommission laden zum FPV-Fliegen ein.



<http://www.aero-expo.com/aero-de/ausstellerverzeichnis/?navid=482123482123>

Newsletter des LSBH

<https://t66db1c24.emailsys1a.net/mailling/14/1340376/4116503/1172/afc7bbb66c/index.html>



Aus den Vereinen

Flugsportler prüfen Gerät für Saisonstart (Bernhard Nacke)

Schrauben, schleifen, lackieren

Verlassen sieht das Segelfluggelände in Reinheim derzeit aus. Doch im Inneren der Hallen arbeiten die Mitglieder der Flugsportvereinigung Offenbach/Reinheim (FSVOR) mit Hochdruck daran, die Flugzeuge flugklar für die kommende Saison zu machen. Zu Ostern wollen die Flugsportler wieder den Flugbetrieb mit Ausbildung und Streckenflügen über ganz Süddeutschland aufnehmen. Unter Aufsicht von technisch ausgebildeten Werkstattleitern untersuchen die FSVOR-Mitglieder, vom 14-jährigen Flugschüler bis zum erfahrenen Piloten, jedes Flugzeug detailliert. Neben den sieben Segelflugzeugen erhält diesen Winter auch das vereinseigene Ultraleicht-Flugzeug (UL) viel Aufmerksamkeit, damit es bald wieder für die Ausbildung zum

UL-Flugschein, für Schnupperflüge mit Interessenten und Streckenflüge zur Verfügung steht. Neben Schönheitsreparaturen etwa an der Lackoberfläche überprüfen die Flugsportler vor allem sicherheitsrelevante Bauteile wie etwa die Steuerungsanlage oder die Instrumente. Am Ende der Winterarbeit steht die Jahres-

nachprüfung an. Analog der TÜV-Prüfung bei Autos nimmt ein Beauftragter des Luftfahrtbundesamtes jedes Flugzeug genau unter die Lupe und erteilt eine Freigabe, um wieder eine Saison lang sicher durch die Lüfte fliegen zu dürfen.



Werkstattleiter Rolf Bökemeier und Katja Dingeldein besprechen Wartungspläne und dokumentieren alle Arbeiten nach den gesetzlichen Bestimmungen.



FSVOR-Mitglieder warten die Flugzeuge in der vereinseigenen Werkstatt

So, ich hoffe, dass ich Euch wieder einige Informationen über und um den Luftsport vermitteln konnte. Allen einen guten Start in die Saison! Schaut doch immer auch auf unsere Facebook-Seite und gebt der Seite ein „Like“ oder, besser noch, abonniert die Seite.

Susan Breitenbach
Pressereferentin HLB